

Vorfreude auf das 27. Dorffest

FESTIVITÄT Am Freitag geht das Hesselbacher Dorffest in seine 27. Runde. Die Gäste erwartet ein dreitägiges, prall gefülltes Unterhaltungs- und Musikprogramm. Der Festplatz ist wieder im Bereich „ehemalige Schule“.

VON UNSERER MITARBEITERIN HEIKE SCHÜLEIN

Hesselbach – Eine Festparade und ein fränkischer Abend mit Wirtshaussingen, die schon legendäre italienische XXL-Sommernacht, ein festlicher Gottesdienst und ein bunter Familiennachmittag mit anschließendem Festausklang im „Hesselbacher Biergarten“ – erneut dürfen sich alle Dorffest-Fans auf ein abwechslungsreiches Highlight freuen, das zum zweiten Mal am neuen Festplatz „ehemalige Schule“ stattfindet. Der Initiator des Dorffestes, das auf seine Idee hin 1990/1991 ins Leben gerufen wurde, Heinrich Förtsch, gibt einen Einblick in das beispielhafte Gemeinschaftsprojekt. Gegründet wurde die Dorfgemeinschaft (DG) Hesselbach im Jahr 1991. Zehn Mitgliedsvereine entsenden seitdem jeweils einen Vertreter. Aus diesem Gremium werden fünf Vorstandsmitglieder

gewählt. Die DG hat es sich zur Aufgabe gemacht, die örtlichen Vereine und Gruppierungen zusammenzuführen, Termine zu koordinieren sowie Veranstaltungen zu organisieren und durchzuführen. Hierzu zählt insbesondere – als alljährlicher Höhepunkt – das Hesselbacher Dorffest, das im August, immer eine Woche nach dem Wilhelmsthaler Heimatfest, gefeiert wird. „Satzungsgemäß fließen bei allen Veranstaltungen, auch beim Dorffest, alle erwirtschafteten Gewinne wieder vollumfänglich in unser schönes Hesselbach zurück“, betont Förtsch.

Förtsch: „Wir sind ein gutes Team“

Auch die Vereine werden finanziell unterstützt. „Die Zusammenarbeit der Vereine war von Anfang sehr eng und zielorientiert“, erklärt Förtsch, dem besonders der Zusammenhalt wichtig ist. Die Gemeinsamkeit sei es, was die

DG, was Hesselbach ausmache. „Ich denke schon, dass wir durch die Dorfgemeinschaft in Hesselbach enger zusammengerückt sind“, meint er. Seit Anfang an – bis auf eine dreijährige Pause – steht Edgar Renk, bei der Gründung amtierender Gemeinderat, an der Spitze der DG. Ebenfalls seit Beginn stand ihm Förtsch 26 Jahre lang als Stellvertreter zur Seite, bevor er bei der Jahreshauptversammlung im Frühjahr dieses Jahres sein Amt abgab. Der DG bleibt Förtsch, der auch Gemeinderat ist, aber erhalten.

„Die ersten beiden Dorffeste 1991 und 1992 wurden vor dem Gemeindehaus abgehalten“, erinnert er sich. Nach dem Umzug ins Dorfzentrum erhielt das Fest ein besonderes Flair. Stets sei es auch das Anliegen gewesen, den Kindern ebenfalls vergnügliche Tage zu bereiten. Zudem wurde traditionelle Handwerkskunst gezeigt. Damit habe man diese wertvollen Fertigkeiten an die Kinder weitergeben wollen. Da der hierfür benötigte Platz „Am Plan“ nicht mehr zur Verfügung gestellt wurde, verlegte man 2016 das Fest in den Bereich des Schulhofes. „Der Standortwechsel wurde gut gemeistert“, freut sich Förtsch. Aufgrund der Erfahrungswerte werde die Platzorganisation für 2017 etwas abgeändert. Man wird enger zusammenrücken. „Wir sind ein gutes Team“, so Förtsch, dessen Dank dann auch den vielen fleißigen Helfern gilt, ohne die das Dorffest nicht Jahr für Jahr gestemmt werden könnte (www.dg-hesselbach.de).

27. Hesselbacher Dorffest

Freitag, 11. August 19 Uhr: Festparade vom Plan zum Festplatz mit den Hesselbacher Musikanten und anschließender Serenade, Fränkischer Abend mit Schlachtschüssel und Wirtshaussingen mit Ed Ender

Samstag, 12. August 18 bis 20 Uhr: Start in die Hesselbacher Sommernacht, 20 Uhr: Italienische Sommernacht mit den „Ghostriders“, italienische Spezialitäten

Sonntag, 13. August 8.45 Uhr: Gottesdienst im Festzelt, Frühschoppen mit den Hesselbacher Musikanten, Ehrungen, 11.30 Uhr: Mittagessen auf dem Festplatz, 14 Uhr: Familiennachmittag, Spiel, Spaß und Unterhaltung: Kinderbetreuung durch die Jugendgruppe Hesselbach, Hüpfburg, Auftritt der Bläserklasse Kronachtal, 17 Uhr: „Hesselbacher Biergarten“ mit dem MV Birnbaum, Festausklang mit heimischen Spezialitäten *hs*



Heiner Förtsch (Zweiter von rechts) sowie viele weitere kleine wie große Helfer freuen sich auf das 27. Dorffest in Hesselbach. Heuer hat man Helfer im Alter von fünf bis 70 Jahren. Foto: Heike Schüle